



In Kooperation mit:



Das neue AOK-Bonusprogramm für Unternehmen.

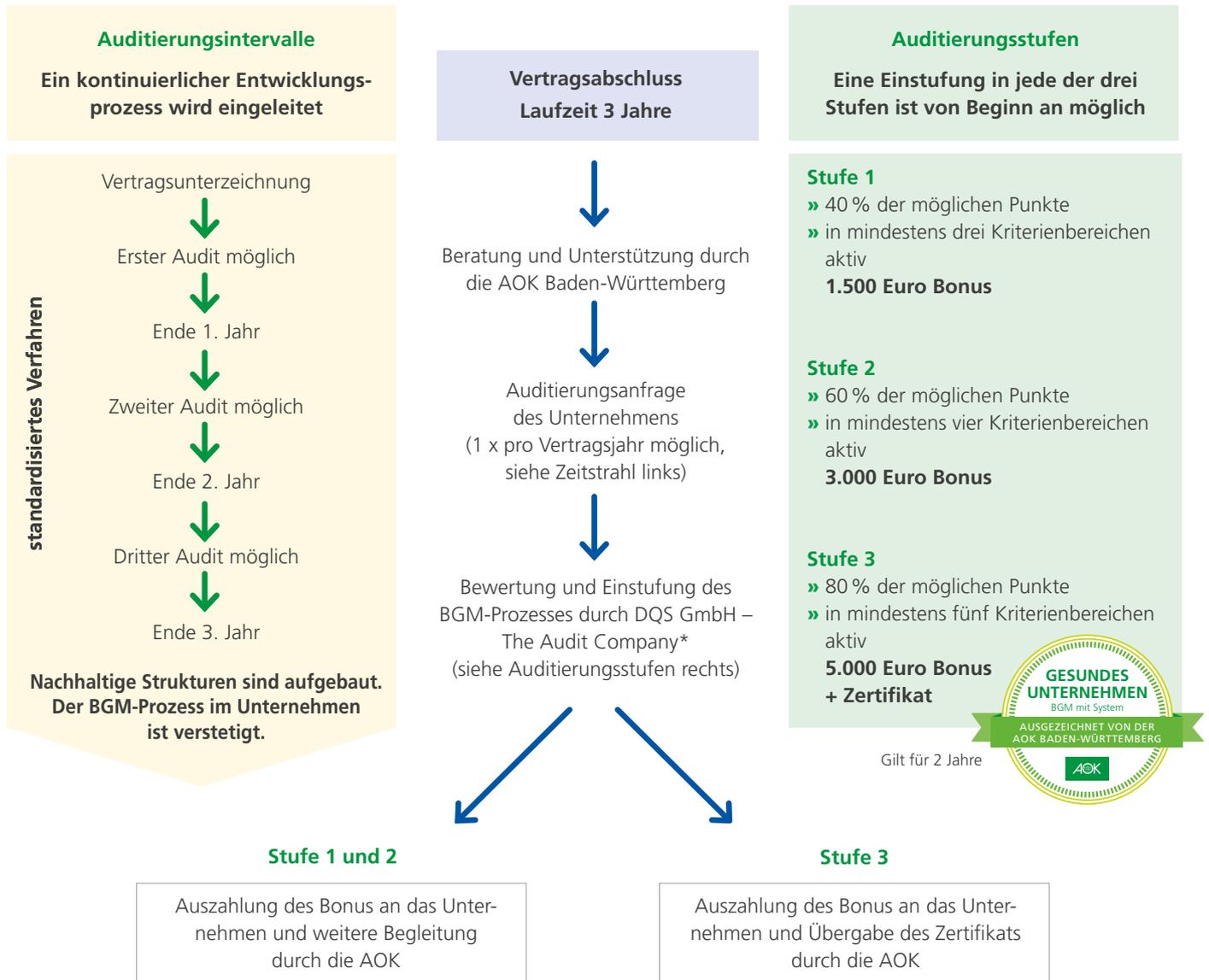
Die AOK Baden-Württemberg belohnt jetzt Unternehmen, die sich ein systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit nachhaltigen Strukturen zum Ziel gesetzt haben. Viele Unternehmen sind daran interessiert zu erfahren, wo sie mit ihrem Gesundheitsmanagement stehen und wie ihre Maßnahmen optimiert werden können. Die Gesundheitskasse unterstützt dabei mit ihrer langjährigen Erfahrung.

Erster Schritt ist ein dreijähriger Kooperationsvertrag zwischen der AOK Baden-Württemberg und dem Unternehmen. In Zusammenarbeit mit der DQS GmbH – The Audit Company

kann das Unternehmen dann sein BGM in einem standardisierten Verfahren neutral bewerten und zertifizieren lassen. Daraus ergibt sich ein doppelter Vorteil für das Unternehmen: Zum einen fließen die Auditergebnisse in die Optimierung des BGM-Prozesses ein und zum anderen ist mit jeder erreichten Auditstufe eine Bonuszahlung verbunden. Bei Erreichen der höchsten Stufe erhält das Unternehmen außerdem das Zertifikat „Gesundes Unternehmen – BGM mit System“ und dokumentiert somit, dass es sich in besonderer Weise im BGM engagiert.

Die 7 Prüfbereiche		Punkte
1.	Einbindung des BGM in die Unternehmenspolitik (z. B. Unternehmensstrategie vorhanden, BGM-Beauftragter benannt, Ressourcen bereitgestellt)	38
2.	Systematische Umsetzung des BGM (z. B. systematische Durchführung BGM/PDCA-Zyklus, Transparenz des Prozesses, Beteiligung von Führungskräften)	12
3.	Förderung von Gesundheit und von Potenzialen der Mitarbeiter/-innen (z. B. Angebote zur Verhaltensprävention, Zielerreichung wird gemessen, Kommunikationsstrategie vorhanden)	20
4.	Mitarbeiterbeteiligung (z. B. Beschäftigte sind bei Analyse und Lösungsentwicklung aktiv beteiligt, Mitarbeiter/-innen sind qualifiziert)	12
5.	Personalmanagement unter Einbezug von Gesundheits- und Eingliederungsmanagement (BEM) (z. B. gesundes Arbeiten ist Führungsaufgabe, Führungskräfte sind Vorbild, BEM ist eingeführt)	20
6.	Berichtswesen (z. B. Ermittlung von Kennzahlen im Gesundheitsmanagement, Gesundheitsbericht, Unfallhäufigkeit)	10
7.	Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz (z. B. Gefährdungsanalyse, Unfallstatistik vorhanden)	18
Erreichbare Gesamtpunktzahl		130

Prozessablauf



* Ein Nachaudit ist in jeder Stufe möglich. Das Unternehmen hat 30 Tage Zeit für Nachbesserungen, um eine bessere Einstufung bei den Bonusstufen zu erreichen.

Ihre Vorteile

Ein systematisches und zertifiziertes BGM unterstützt Sie dabei, Ihre Unternehmen in eine gesunde Zukunft zu führen.

- Gesunde und motivierte Mitarbeiter
- Anregungen zur Weiterentwicklung des BGM
- Öffentlichkeitswirksame Bewerbung Ihres BGM
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und des Unternehmensimages
- Steigerung der Produktivität

Teilnehmen kann Ihr Unternehmen, wenn

- es im Unternehmen einen BGM-Steuerkreis mit den wesentlichen Entscheidern gibt,
- ein verantwortlicher Koordinator mit der Umsetzung des BGM beauftragt ist,
- die gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen regelmäßig durchgeführt und dokumentiert werden,
- in regelmäßigen Abständen Kennzahlen zum Gesundheitsmanagement ermittelt werden.

Ohne Erfüllung der Grundvoraussetzungen kann keine Bonifizierung oder Zertifizierung stattfinden.